Stadtholding Landau in der Pfalz



9. Nachhaltigkeitsbericht



Ökologie, Ökonomie & Soziales

Vorwort der Geschäftsführung

Das Schlagwort "Digitalisierung" ist in aller Munde. Doch was bedeutet es konkret für Unternehmen und ihre Beschäftigten? Und wie ist die Digitalisierung mit einer nachhaltigen Unternehmenspolitik vereinbar? Welche Chancen sind damit verbunden?

Wir haben im zurückliegenden Jahr nicht nur Digitalisierungsprojekte vorangetrieben, sondern auch bewusst Schwerpunkte zu diesen Fragestellungen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und des audit berufundfamilie gesetzt. Mittels einer Fragebogenaktion haben wir anderem die aesundheitlichen unter Aspekte der Bildschirmarbeit hinterfragt. Digitalisierung heißt aber auch, dass neue Arbeitsformen und -zeiten ermöglicht werden können. Die Auswirkungen auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie haben eines während Dialogtages Führungskräften und Beschäftigtenvertretern diskutiert.

Damit wird deutlich, dass das Handeln als Unternehmen nicht nur einen betriebswirtschaftlichen Aspekt hat. Vielmehr gilt es auch ökologische und soziale Perspektiven zu beleuchten. Dieser Dreiklang ist fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.

Landau in der Pfalz, im April 2019

lhr

Thomas Hirsch Geschäftsführer



Oberbürgermeister **Thomas Hirsch**

Geschäftsführer der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH

Unsere Verpflichtungen für heute und die Zukunft





Wissenswertes

Im Mai 2018 wurde die Stadtholding erstmals nach der neuen ISO-Revision 9001:2015 zertifiziert. Seit 2007 ist die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH nach dem international anerkannten Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001 zertifiziert.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist im Wirtschaftsleben keine Selbstverständlichkeit. Daher absolviert der Unternehmensverbund seit 2010 das audit berufundfamilie.



Wissenswertes

Die Stadtholding hat im März 2019 erfolgreich das Dialogverfahren zum Erhalt der Zertifizierung durchlaufen.



Wissenswertes

Der 2. Fortschrittsbericht wurde Anfang 2018 veröffentlicht.

Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH hat sich 2014 dem Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungswirtschaft angeschlossen.

Am 13. November 2012 hat die Geschäftsführung der Stadtholding die "Charta der Vielfalt" unterzeichnet. Ziel ist die Förderung von Vielfalt in Unternehmen.



Wissenswertes

Bekenntnis zur Vielfalt: Gemeinschaftsaktion am 15. Juni 2019.



Wissenswertes

Wir verwenden zu mindestens 84 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Die Stadtholding ist Teil der Initiative "Grüner Beschaffen - umstellen auf Recyclingpapier".

Seit 2009 unterstützt das Freizeitbad LA OLA ein Tropenwaldschutzprojekt auf den Phillipinen und kann damit einen wesentlichen Beitrag zur Einsparung von Kohlenstoffdioxid leisten.



Wissenswertes

Seit 2009 hat die Stadtholding die Katala Foundation mit fast 53.000,- € unterstützt.



Der digitale Aufsichtsrat

Noch 2019 werden die Aufsichtsräte der Stadtholding ausschließlich mit Sitzungsvorlagen in digitaler Form über eine speziell gesicherte Online-Plattform versorgt. Dies spart bis zu 10.000 Blatt Papier pro Jahr.

Aber nicht nur ökologisch ist die Umstellung auf ein digitales Sitzungsmanagement ein Gewinn: Zeitkritische Dokumente stehen direkt online zur Verfügung und die Dokumente können relvanten mobil abgerufen werden. Gleichzeitig stehen erweiterte Recherchefunktionen für die Aufsichtsräte zur Verfügung. Durch das digitale Sitzungsmanagement gleichzeitig auch der Verwaltungsaufwand und Medienbrüche können vermieden werden.

Grund zum Feiern: 10 Jahre Tropenwaldschutzprojekt

Bereits seit zehn Jahren unterstützt die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH Projekte zur Wiederaufforstung des Regenwalds und zum Schutz bedrohter Tierarten auf den Philippinen. Vermittelt worden war der Kontakt zur philippinischen **Katala-Foundation** durch den Zoo Landau, der Arbeit die der Artenschützerinnen und Artenschützer Ort ebenfalls unterstützt.

Stadtholding und Zoo gratulieren dem Mitbegründer und wissenschaftlichen Direktor der Katala-Foundation. Widmann, der im Jahr 2018 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde. Nicht die einzige Auszeichnung, über die Katala-Foundation sich die vergangenen Monaten freuen durfte: Für ihr Engagement wurden Peter Widmann und seine Frau Indira Lacerna-Widmann auch mit der Goldmedaille der North of England Zoological Society geehrt.

Die 1998 gegründete Katala-Foundation schützt hochbedrohte Tierarten, allen voran den Rotsteißkakadu, der auch im Zoo Landau gehalten wird, u.a. durch den Erhalt von Lebensräumen auf den Philippinen. Die Kompensation Gelder zur der des Freizeitbades LA OLA Emissionen machen einen wichtigen Teil der finanziellen Förderung der Arten-, Waldund Klimaschutzaktivitäten der Stiftung Jede Besucherin und jeder Besucher leistet mit dem Eintritt ins Freizeitbad LA OLA nicht nur einen Beitrag für die eigene Gesundheit, sondern auch für den Erhalt des Regenwalds und vieler bedrohter Arten.



Gesundheitsförderung neu gedacht

Voneinander lernen – das gilt auch für die Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Eine im März 2019 gestartete Mitarbeiterbefragung liefert neue Impulse.



Bereits heute profitieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH und deren Tochtergesellschaften

dank eines Netzwerks von einem umfangreichen Angebot zur Prävention und Gesundheitsförderung.

Das Thema Gesundheit darf allerdings nicht auf Einzelaktionen begrenzt werden. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein kontinuierlicher Kreislauf aus Analyse, Planung, Umsetzung und Überprüfung.

Die Arbeitswelt befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Neue Technologien verändern ganze Branchen. Die Ansprüche von Kunden an Service und Angebot steigen konstant. Gleichzeitig setzen sich flexible Arbeitsmodelle wie Teilzeit oder Telearbeit Anzahl durch. Die der jüngeren Arbeitskräfte sinkt und das Durchschnittsalter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigt. Für Arbeitgeber wird es deshalb immer wichtiger, sich um die Gesundheit, Zufriedenheit und Motivation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu kümmern - etwa mit einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Zur Zukunftssicherung gehört es auch, die Beschäftigungsfähigkeit aller Altersgruppen in der Belegschaft nachhaltig zu fördern. Zentrales Ziel ist es, dass die Beschäftigten ihren Beruf bei guter Gesundheit bis zum Ausstieg aus dem Berufsleben ausüben und bis ins hohe Alter selbstständig am sozialen Leben teilnehmen können.

Betriebliches Gesundheitsmanagement bedeutet mehr als rückenschonende Arbeitsplätze anzubieten – es ist ein ganzheitlicher Ansatz, der neben typischen gesundheitsförderlichen Maßnahmen auch Maßnahmen 7Ur Verbesserung Führungs- und Unternehmenskultur, des Betriebsklimas, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der altersgerechten Arbeit enthält. Über die gesetzlichen Verpflichtungen eines Arbeitgebers zum Betriebliches Arbeitsschutz aeht Gesundheitsmanagement damit weit hinaus.

Als gemeinsames der Projekt Stadtverwaltung Landau, des städtischen Gebäudemanagements, der Stadtholding des Entsorgungs-Wirtschaftsbetriebes Landau sowie der AOK Rheinland-Pfalz / Saarland werden derzeit weitere Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit erarbeitet. Aus diesem Grund wurde im März 2019 eine Befragung zum Gesundheitsmanagement Betrieblichen durchgeführt. Es lassen sich zwar nicht immer Verbesserungsvorschläge sofort umsetzen, dennoch können Anregungen und Wünsche in lanafristig angelegte Planungen und Veränderungen einfließen. Erste konkrete Ergebnisse werden bis Ende 2019 den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Rahmen von Veranstaltungen bekanntgegeben und mit diesen diskutiert.





Dauerhaft verankert: Beruf und Familie

Es ist nicht immer leicht, Arbeit und Familie in Einklang zu bringen. Als Unternehmen mit hoher sozialer Verantwortung unterstützt die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Balanceakt zwischen Familie und Beruf den unterschiedlichen in Lebensphasen und -bereichen bereits seit 2010. Dafür durchlief Unternehmen nun zum vierten Mal den **Auditierungsprozess** "audit berufundfamilie".

Das Audit ist als mehrstufiges Verfahren angelegt. Nach der ersten Auditierung folgen im dreijährigen Turnus zwei Re-Auditierungen. Daran schließt sich das Dialogyerfahren an, welches erstmalig nach einer Zertifizierungsphase von neun Jahren durchgeführt werden kann. Im Rahmen des Dialogverfahrens wird überprüft, ob im Unternehmen die eigenverantwortliche Gestaltung einer familienlebensphasenbewussten Personalpolitik gelingt. Die Stadtholding hat auch diese Hürde genommen und wird das Zertifikat ab Sommer 2019 dauerhaft tragen dürfen. Alle drei Jahre ist es anschließend zur Sicherung der Qualität mit dem Dialogverfahren zu bestätigen.

Im Rahmen eines ganztägigen Dialogtages wurden die Führungskräfte aller Betriebsteile zusammengerufen um, eine fundierte Analyse vorzunehmen, neue Prozesse und Ideen zu entwickeln und den kollegialen Austausch zu fördern. Es wurden

Wissenswertes

12 Praktikanten im
Stadtholding-Konzern.



die bereits etablierten Maßnahmen diskutiert sowie neue Ziele und Bedarfe festgelegt. Aus dem Dialogtag heraus sind einige Themen in den Fokus gerückt, deren Bearbeitung sich das Unternehmen in den kommenden drei Jahren stellen möchte.

Zunächst sollen mit der systematischen Verankerung der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik, den bereits bestehenden Instrumenten und der weiter zu praktizierenden Kommunikation die vorhandenen familienbewussten Maßnahmen sowohl intern als auch extern noch sichtbarer gemacht werden.

Die kontinuierliche Sensibilisierung von Führungskräften und Beschäftigten für die Achtsamkeit im gegenseitigen Umgang und ein gelebtes Geben und Nehmen sollen dabei den Kulturwandel dauerhaft im Arbeitsalltag verankern.

Die Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigen, dass das Thema Beruf und Pflege in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses gerückt ist. Vielfach wird damit gerechnet, dass Mitarbeiterinnen Mitarbeiter Zukunft und in einen werden. Angehörigen pflegen betriebliche pflegebewusste Maßnahmen werden sich nicht wenige dazu entschließen müssen. ihre Erwerbstätigkeit einzuschränken oder sogar vollkommen konkreten aufzugeben. Mit einen Maßnahmen Handlungsplan, und Angeboten möchte das Unternehmen sich dieser Herausforderung stellen.

Kennzahlen

	Sta	Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH			
		2018	2017	2016	
Beschäftigte		-775			
Mitarbeiter (ohne Auszubildende)		58	54	57	
Frauenanteil	%	55	63	61	
Frauenanteil obere Führungsebene (einschl. SH-Service GmbH)	%	50	50 *	44	
Anteil Teilzeitbeschäftigte	%	30	37	33	
Auszubildende (einschließlich Studenten)		5	8	8	
Seminarbesuche		33	39	49	
Durchschnittliche Weiterbildungs- und Reisekosten je Mitarbeiter	€	174	279	244	
Meldepflichtige Arbeitsunfälle		1	8	6	

Altersverteilung

bis 20 21 - 30 31 - 40 41 - 50 51 - 60 61 - 65 1

Stand 31.12.2018 ohne Auszubildende

EnergieSüdwest AG

SH-Jugend & Soziales gGmbH

100



100 % **Stadtholding** Landau in der Pfalz **GmbH**

100

SH-Service GmbH

Herausgeber: Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH • 2019 • www.stadtholding.de